THEATER IM PAHLHUUS *zeigt „Die drei kleinen Schweinchen"*

ZARRENTIN AM SCHAALSEE Am 3. August geht es wieder weiter mit dem monatlichen Theater im PAHLHUUS (TiP) in Zarrentin. Das allerhand Theater aus Herrenhoff führt dann um 15.30 Uhr das Puppenspiel „Drei kleine Schweinchen" für Kinder ab 4 Jahre auf. Das auf einem englischen Märchen basierende Stück handelt von drei kleinen Schweinchen, die in die Welt hinauswollen. In ihrem Kinderzimmer ist es einfach zu eng. Sie wollen richtig große Schweine sein. Sie sind voller Elan und überhören alle Warnungen. Wovor sollten sie auch Angst haben? Den bösen Wolf gibt es doch bloß im Märchen!

Drei kleine Schweinchen wollen in die weite Welt.

FOTO: ALLERHAND THEATER AUS HERRENHOFF

Die Eintrittskarten sind beim Veranstalter, dem Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V., unter Tel. 038851-32136 oder E-Mail info@biosphaere-schaalsee.de erhältlich. Da der Medienraum im PAHLHUUS nicht verfügbar ist, wird die Vorstellung im großen Saal im Kloster Zarrentin durchgeführt.

Bekanntmachung der Stadt Lübtheen

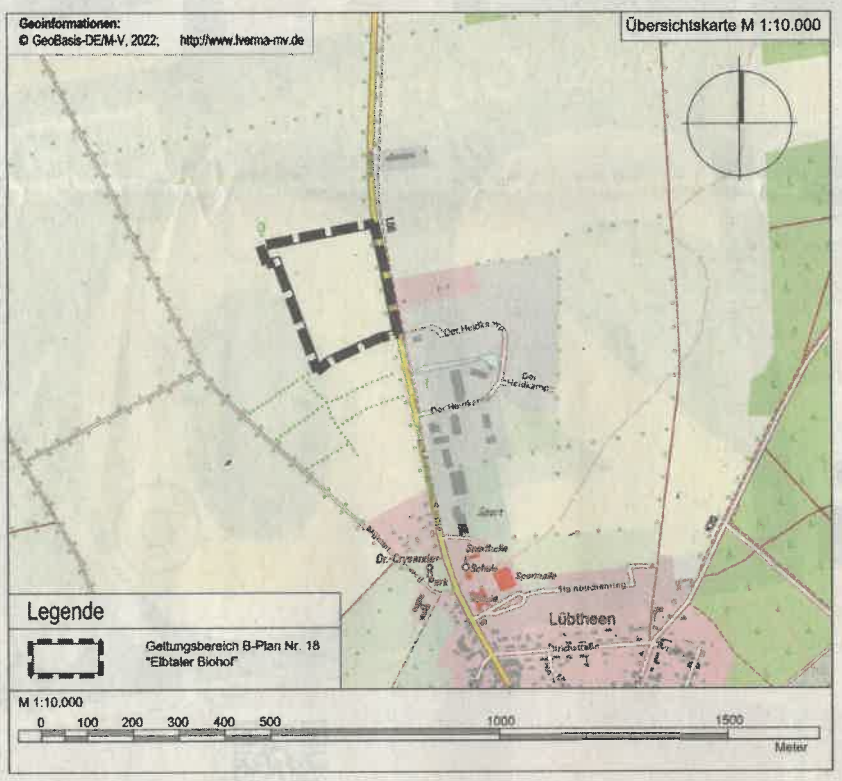
Öffentliche Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 18 „Elbtaler Biohof" der Stadt Lübtheen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Lübtheen hat in öffentlicher Sitzung am 07.09.2021 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 „Elbtaler Biohof" gefasst und in öffentlicher Sitzung am 28.06.2022 hierzu den Vorentwurf zur Offenlage gebilligt.

Plangebiet:
Das Plangebiet befindet sich nördlich der Ortslage Lübtheen und erstreckt sich parallel zur Landesstraße L 06 (Rudolf-Breitscheid-Straße).
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Größe von rd. 4,7 ha und umfasst die Flurstücke 35 (tlw.), 54 (tlw.), 55 (tlw.) und 61 (tlw.) der Flur 2 der Gemarkung Lübtheen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird wie folgt umgrenzt:
- im Norden durch die südliche Flurstückgrenze des Flurstückes 63,
- im Osten durch die westliche Flurstücksgrenze des Straßenflurstückes 243/18 der Landesstraße L 06,
- im Süden durch die nördliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 64 und 36 und anschließend abknickend im Westen verlaufend über die Flurstücke 54, 35, 55.

Die räumliche Lage des Plangebiets ist aus der Übersichtskarte sowie aus der Planzeichnung ersichtlich.



Ziel und Zweck der Planung:
Der ortsansässige Landwirtschaftsbetrieb Elbtaler Agrar GmbH beabsichtigt nördlich des Stadtgebietes der Stadt Lübtheen eine Freizeit- und Erlebnisanlage in Form eines ökologischen Erlebnishofes zu errichten und zu betreiben. Unter dem Projekttitel „Elbtaler Biohof Lübtheen" ist ein breites Nutzungsspektrum vorgesehen, bestehend aus gastronomischen und Beherbergungsangeboten, Hofläden und Freiverkaufsflächen für saisonale bzw. temporäre Märkte, Schaumanufakturen und ergänzenden Erlebnisangeboten, die dem touristischen Freizeitvergnügen dienen.
Zusätzlich plant die Elbtaler Agrar GmbH in Nachbarschaft des „Elbtaler Biohofes" die Errichtung einer landwirtschaftlichen Tierhaltungsanlage, die auf eigener Futtermittelgrundlage betrieben werden soll und damit als privilegierte Anlage gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB einzustufen ist.
Beide Teilprojekte stehen in funktionaler Wechselwirkung zueinander, da die ökologisch zertifizierte Tierhaltung das Erlebniskonzept des Elbtaler Biohofes ergänzen soll. Durch das Nutzungsspektrum des „Elbtaler Biohofes" und die Verknüpfung mit der landwirtschaftlichen Tierhaltung wird der Anspruch verfolgt, einen ganzjährig betriebenen Freizeit-, Erholungs- und Veranstaltungsort zu entwickeln und damit einen Beitrag zur nachhaltigen touristischen Entwicklung der Stadt Lübtheen sowie der Region zu leisten.
Das wesentliche Ziel des Bebauungsplans ist es, den planungsrechtlichen Rahmen für das zukünftige Nutzungsspektrum des „Elbtaler Biohofes" zu definieren und damit eine geordnete sowie mit der benachbarten Tierhaltung verträgliche Entwicklung des „Elbtaler Biohofes" abzusichern.
Im Einzelnen werden mit der Aufstellung des Bebauungsplanes folgende Ziele und Zwecke angestrebt:
- Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes mit einer spezifischen Zweckbestimmung, mit der die zulässigen Nutzungen definiert werden;
- die geordnete verkehrliche und technische Erschließung des Gebietes;
- Sicherung des naturschutzfachlichen Ausgleichs.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit wird in Form einer öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans einschließlich Begründung (Vorentwurf) und Fachgutachten zum Artenschutz und der Immissionsbetrachtung durchgeführt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 18 „Elbtaler Biohof" liegt in der Zeit

vom 08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022

im Bauamt der Stadt Lübtheen, Salzstraße 17 in 19240 Lübtheen, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Während des o. g. Zeitraums können die Unterlagen, die Gegenstand der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sind, auch auf der Internetseite der Stadt Lübtheen unter www.luebtheen.de sowie auf dem Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter https://bplan.geodaten-mv.de eingesehen werden.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben oder zur Niederschrift gebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

der Kirche Eldena

DOKUMENTARFILM *„Wem gehört mein Dorf"*

ELDENA Zum 11. Mal bringt die Reihe „Starke Stücke. Berührt und diskutiert" emotional berührende und kontroverse Filme auf die Leinwand und ins offene Gespräch. Der deutsche Dokumentarfilm „Wem gehört mein Dorf" wird am Freitag, 29. Juli, 20 Uhr in der Kirche Eldena (PLZ 19294) gezeigt. „Wir laden alle Filminteressierten herzlich ein", sagt Pastorin Christine Nagel-Bienengräber von der Kirchengemeinde Eldena Gorlosen. Anschließend können die Besucher noch miteinander ins Gespräch kommen. Am Ausgang bitten die Veranstalter um eine Spende, mit der diese Filmreihe finanziell unterstützt wird.

Zum Film: Zwischen weißer Bäderarchitektur und sanftem Meeresrauschen zeigt der Regisseur am Beispiel seines Heimatorts Göhren auf der Insel Rügen, dass politische Mitbestimmung nirgendwo so unmittelbar ist, wie in der Lokalpolitik. Im Mikrokosmos des Ostseebads und seiner Bewohner werden Themen verhandelt, die weltumspannend Brisanz haben und kapitalistische Interessen gegen das Gemeinwohl stellen: Ausverkauf der Kommunen, Strukturwandel, Turbo-Tourismus, Naturschutz. Der Film zeigt, dass Veränderungen im Kleinen beginnen und dabei große Wellen schlagen können. Veranstalter ist der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Mecklenburg, der dafür mit dem Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis, den beteiligten Kirchengemeinden, dem Projekt „Kirche stärkt Demokratie", der Initiative Wir – Erfolg braucht Vielfalt und der Filmland M-V gGmbH kooperiert.

Der Dokumentarfilm zeigt, was politische Mitbestimmung bewirken kann.

FOTO: VERANSTALTER

Das gesamte Programm unter: www.kirche-mv.de/starkestuecke **CME**

Bekanntmachung der Stadt Lübtheen

Bekanntmachung der Stadt Lübtheen zu den Kandidaten für die Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters am 11. September 2022

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Juli 2022 folgende Kandidatin zur Bürgermeisterwahl (m/w/d) einstimmig zugelassen:

Für die
- **SPD**
  Frau Ute Lindenau, geb. 1960 in Lübtheen,
  wohnhaft in Lübtheen
  Bürgermeisterin

Die Kandidatin Frau Ute Lindenau hat gem. § 66 Absatz 1 Satz 2 LKWG M-V schriftlich erklärt, dass Sie keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt hat.

gez. Wein
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Boizenburg/Elbe

Einwohnerversammlungen 2022

Zu Fragen, Anregungen und Problemen der EinwohnerInnen der Stadt und ihrer Ortsteile führt die Stadt Boizenburg/Elbe Einwohnerversammlungen an folgenden Tagen durch:

Bereich	Datum/Uhrzeit	Veranstaltungsort
OT Schwartow OT Metlitz OT Heide	17.08.2022 19.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Schwartow Am Hof 28 19258 Schwartow
OT Bahlen/Bahlendorf	20.09.2022 19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus Bahlen Schulweg 10a 19258 Boizenburg/Elbe I OT Bahlen
Boizenburg	22.09.2022 19.00 Uhr	Regionale Schule „Rudolf Tarnow" Richard-Markmann-Straße 59 19258 Boizenburg/Elbe
Boizenburg/Bahnhof	12.10.2022 19.00 Uhr	ASB „Saal" Weg der Jugend 1d 19258 Boizenburg/Elbe
OT Vier OT Streitheide OT Gehrum	02.11.2022 19.00 Uhr	Medienraum „EinFlussReich" Am Elbberg 8-9 19258 Boizenburg/Elbe I OT Vier
OT Gothmann	01.12.2022 19.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Gothmann An der Sude 25 19258 Boizenburg/Elbe I OT Gothmann

Alle EinwohnerInnen der Stadt Boizenburg/Elbe sowie ihrer Ortsteile sind hierzu herzlich eingeladen.

Boizenburg/Elbe, 15.07.2022

gez.: Rico Reichelt
Bürgermeister

erkennen

GROß THUROW Am Sonntag, den 7. August erläutert die Heilpraktikerin Anna Habicht auf einer Führung in Groß Thurow, welche Giftpflanzen in der freien Natur, aber vor allem in Gärten und Parks vorkommen. Habicht sagt dazu „Die Natur ist den meisten von uns fremd geworden und was uns fremd ist, fürchten wir. Zugleich zieht es uns nach draußen und wir würden allzugern wissen, welche Pflanzen wir unbedenklich essen oder als Heilkräuter sammeln dürfen und welche für uns, unsere Kinder oder Tiere „das reine Gift" sind." Die Führung beginnt um 10 Uhr am Parkplatz an der Badestelle in 19205 Groß Thurow. Sie dauert etwa eineinhalb Stunden. Interessenten werden gebeten, sich beim Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V. unter der Telefonnummer 038851/3 21 36 oder E-Mail info@biosphaere-schaalsee.de anzumelden.

OPEN AIR AM 30. JULI

Kino am Deich

STIEPELSE „Ein Fisch namens Wanda" – so lautet der Titel der Filmkomödie, auf die sich die Bewohner und Besucher von Stiepelse in diesem Jahr freuen können. Anlässlich der inzwischen 8. Open-Air-Veranstaltung werden am 30. 7. wieder viele Fans am Deich vor dem Dorfhaus erwartet. „Natürlich zeigen wir in diesem Jahr wieder einen selbst produzierten Vorfilm – das ist mittlerweile Tradition bei uns", sagt Theo Baumgärtner, Initiator dieser Veranstaltungsreihe. Der Eintritt ist frei. Los geht es am 30. Juli, 19.30 Uhr. Der Filmstart ist für 22 Uhr geplant. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf einen anderen Termin verschoben. Deshalb unbedingt am 30. 7. auf www.stiepelse.de nachlesen. Hier werden bei unsicherer Wetterlage die wichtigen „Wasserstandsmeldungen" stündlich aktualisiert.

IN DER STADTBIBLIOTHEK

Experimente

HAGENOW In der Stadtbibliothek Hagenow, Möllner Straße 61, darf am 6. August zwischen 10 und 12 Uhr experimentiert werden. So wird eine Seifenblasen-Mixtur gemixt, Brause her bereitet oder ein Phenakistiskop hergestellt, mit dem die Augen ausgetrixt werden können.